



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-431.004/0103-VI/A/6/2016

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage PA Nr. 9018/J, PA Nr. 9019/J, PA Nr. 9020/J, PA Nr. 9021/J, PA Nr. 9022/J, PA Nr. 9023/J, PA Nr. 9024/J, PA Nr. 9025/J, PA Nr. 9026/J, PA Nr. 9027/J, PA Nr. 9028/J, PA Nr. 9029/J, PA Nr. 9030/J der Abgeordneten Walter Rauch** und weiterer Abgeordneter **betreffend Arbeitslosigkeit in der Steiermark** – Bruck-Mürzzuschlag, Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld, Leoben, Liezen, Murau, Südoststeiermark, Voitsberg, Weiz, Graz, Graz-Umgebung, Murtal, Leibnitz wie folgt:

Der Arbeitsmarkt in der Steiermark ist durch Bevölkerungswachstum, ein steigendes Arbeitskräfteangebot, eine steigende unselbständige wie selbständige Beschäftigung insbesondere im Dienstleistungsbereich bei gleichzeitig steigender Arbeitslosigkeit gekennzeichnet. Das Arbeitsmarktservice steuert dem Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Arbeitsvermittlung, durch Höherqualifizierung von Arbeitssuchenden und mit Beschäftigungsförderungen entgegen. In der Steiermark wurden im Jahr 2015 Mittel der Arbeitsmarktförderung des AMS in Höhe von 140,7 Millionen Euro in Qualifizierungen, Beschäftigungsförderungen und Unterstützungsmaßnahmen und –beihilfen investiert. Im Gesamtjahr 2015 konnten 85.751 Arbeitsaufnahmen aus AMS Vormerkung in der Steiermark verzeichnet werden.

Ende Dezember 2015 waren in der Steiermark 56.755 Personen arbeitslos vorgemerkt, die Vormerkdauer dieser Personen betrug zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich 138 Tage. Die Verweildauer derjenigen Personen, die die Vormerkung in Arbeitslosigkeit im Dezember 2015 beendeten, betrug 107 Tage.

6.614 Personen überschritten im Dezember 2015 eine Vormerkdauer von einem Jahr (Langzeitarbeitslose), 13.701 der Arbeitslosen sind der Gruppe der Langzeitbeschäftigungslosen zuzurechnen. Der Anteil der Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft an allen ar-

beitslos Vorgemerkten betrug 79% (44.676). Von den 12.079 arbeitslos vorgemerkten AusländerInnen kamen 6.710 aus den EU-Mitgliedsstaaten und 5.337 aus Drittstaaten. Auf die Gruppe der Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten entfielen Ende Dezember in der Steiermark 940 Personen.

41% (23.445) der arbeitslos vorgemerkten Personen verfügten maximal über einen Pflichtschulabschluss, 42% hatten einen Lehrabschluss (23.871), 4% eine mittlere Ausbildung (2.377), 7% (4.133) eine höhere Ausbildung und 5% einen akademischen Abschluss (2.610).

Die Vormerkung beim Arbeitsmarktservice erfolgt vor allem aus den Branchen Bau mit 11.744, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Arbeitskräfteüberlassung und Gebäudebetreuung) mit 9.445, Handel mit 6.564 und Herstellung von Waren mit 5.828 Personen.

Bei InländerInnen kamen die vorgemerkten Personen vor allem aus den Branchen Bau, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Handel sowie Herstellung von Waren. Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft melden sich vorrangig aus den Branchen Bau, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Tourismus und Handel arbeitslos.

Ich ersuche um Verständnis, dass eine Beantwortung aller Fragen in dem von Ihnen gewünschten Detaillierungsgrad und insbesondere vor dem Hintergrund der für jeden politischen Bezirk der Steiermark von Ihnen und weiterer Abgeordneter gestellten Anfragen mit insgesamt 988 Detailfragen, aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich ist. Die arbeitsmarktanalytische Aussagekraft solcher kleinräumigen Ergebnisse zur Arbeitslosigkeit ist zudem eingeschränkt, da üblicherweise Beschäftigungsmöglichkeiten im gesamten steirischen Raum samt Umland bestehen.

Zu den Frage 1 bis 76:

Die Beantwortung ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

